

## Anlage 3

<b>Antrag auf Auszahlung der Zuwendung 200..</b> <b>für die Anlage von Uferrandstreifen</b> <b>für den Förderungszeitraum vom 1.7.200.. - 30.6.200..</b>		Einreichung zeitgleich mit dem Antrag auf Beihilfen für die Landwirtschaft, spätestens <b>15. Mai 200..</b>
Direktor der Landwirtschaftskammer ..... als Landesbeauftragter über den Geschäftsführer der Kreisstelle als Landesbeauftragter im Kreise  <b>Antragstellerin / Antragsteller</b>		Adress- / Unternehmensnummer
		Eingangsstempel
		<b>Hinweis</b> Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die Angaben vollständig sind und der Antrag rechtzeitig eingereicht wird. Außerdem müssen sämtliche Anlagen, mit denen die Beihilfen beantragt werden, unterschrieben sein. Die Bearbeitung des Antrages erfolgt mit Hilfe der BDV.
Telefon	Telefax	Konto-Nr.
Kreditinstitut	BLZ	

**Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen für die Anlage von Uferrandstreifen**

Runderlass des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom .....,

Az.: II A 6 -72.40.42-

 Betr.: **Zuwendungsbescheid vom .....**

1. Ich / wir beantrage(n) hiermit
  - 1.1 aufgrund des im Betreff genannten Zuwendungsbescheides für das Verpflichtungsjahr vom 1.7.200.. bis 30.6.200.. die Auszahlung der Zuwendung für die o. g. Fördermaßnahme.  
 Meine/unsere förderfähigen Uferrandstreifen ergeben sich aus den von mir eingereichten Antragsunterlagen und dem Flächenverzeichnis des Antrags auf Beihilfen für die Landwirtschaft 200..  
 Die Größe der Uferrandstreifen beträgt laut Zuwendungsbescheid: ..... m<sup>2</sup>  
 Die Höhe der Zuwendung beträgt laut Zuwendungsbescheid: ..... DM/Euro
  2. Mir / uns ist bekannt, dass
    - 2.1 Flächen, die nach der Verordnung (EG) Nr. 1251/1999 des Rates stillgelegt sind, nicht im Rahmen der Förderung der Anlage von Uferrandstreifen gefördert werden können,
    - 2.2 Zuwendungen nach den „Richtlinien über die Gewährung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung“ bei Flächen, für die eine Zuwendung nach diesen Richtlinien gewährt wird, in vollem Umfang angerechnet werden,
    - 2.3 ich / wir für Flächen, die bis zum 30.6. ... (Vorjahr) nicht beantragt waren, in diesem Jahr keine Förderung erhalte(n). Für diese Flächen kann bis zum **30.6.200..** eine Förderung beantragt werden,
    - 2.4 sich die EU mit Mitteln aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, mit max. 50 v.H. der förderfähigen Höchstbeträge an der Förderung beteiligt.
  3. Ich / wir erkläre(n), dass ich / wir die Verpflichtungen antragsgemäß eingehalten habe(n).

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Graue Felder sind nur von der Kreisstelle auszufüllen! Die Sichtprüfung ist erfolgt. Der Antrag wird zur Erfassung freigegeben.	vollständig J/N	plausibel J/N	Antrag erfasst
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Datum, Unterschrift der Erfasserin / des Erfassers
Datum, Unterschrift der Prüferin / des Prüfers			